

AMI-Modul mit 2 Bildungstagen

Ziel ist, gemeinsam eine Festanstellung im ersten Arbeitsmarkt zu finden. Durch den wöchentlich stattfindenden Bildungsunterricht werden die Sprachkenntnisse bis auf ein Niveau gefördert, welche dem ersten Arbeitsmarkt entspricht.

ZIELE UND VORGEHEN

- Die Personen arbeiten an drei Tagen in der Woche, jeweils acht Stunden pro Tag, in den internen Werkstätten oder Betrieben. Gemeinsam mit dem Integrationscoach werden wöchentlich Bewerbungen geschrieben. Die Empfehlung ist hierbei auf Praktika gelegt, da die benötigte Arbeitserfahrung fehlt. Auf Wunsch kann jedoch auch direkt eine Festanstellung gesucht werden. Durch den wöchentlich stattfindenden Bildungsunterricht werden die Sprachkenntnisse bis auf ein Niveau gefördert, welche dem ersten Arbeitsmarkt entspricht.
- Wenn ein externer Arbeitgeber gefunden wird ist auch ein externer Einsatz möglich.
- Eine Stunde pro Woche findet die Bewerbungsunterstützung durch einen ausgebildeten Integrationscoach statt. Der Integrationscoach übernimmt ebenfalls die interne Fallführung der teilnehmenden Person.

BILDUNGSTAGE

Deutschunterricht / Schweizerdeutsch:

- Basis
- Mittelstufe
- Fortgeschrittene

Abhängig vom individuellen Förderbedarf besuchen Teilnehmende wöchentlich das Bildungsmodul Deutsch. Auch am Arbeitsplatz nutzen und trainieren die Teilnehmenden ihre Deutschkenntnisse. Teilnehmende des Bildungsmoduls Deutsch erhalten, abhängig vom individuellen Förderbedarf, Vertiefungsarbeiten, die die Teilnehmenden selbstständig im Rahmen des Programms an einem IKT-Arbeitsplatz lösen.

IKT:

Teilnehmende, die die Bildungsmodule IKT besuchen, erwerben sich Kenntnisse und Fertigkeiten, die für die Nutzung und den Umgang mit der Informations- und Kommunikationstechnik notwendig sind. Sie erreichen ihre individuellen Lernziele.

Kursinhalte sind:

- IKT Grundlagen
- IKT Textverarbeitung (Word)
- IKT Online
- IKT POS-Schulung
- IKT Tabellenkalkulation (Excel)

Alltagsmathematik:

Die Teilnehmenden des Bildungsmodul Alltagsmathematik erweitern ihre mathematischen Kompetenzen und können so formale Qualifikationslücken schliessen. Sie stärken damit ihr Selbstvertrauen im alltäglichen Umfeld und erweitern ihre Kompetenzen für den beruflichen Alltag.

Teilnehmende des Bildungsmoduls Alltagsmathematik erhalten, abhängig vom individuellen Förderbedarf, Vertiefungsarbeiten, die die Teilnehmenden selbstständig im Rahmen des Programms an einem IKT-Arbeitsplatz lösen.

Berufliche und soziale Integration:

Die Ressourcen und Problemfelder im sozialen und/oder psychosozialen Bereich, welche die Vermittelbarkeit und Stellensuche erschweren, werden eruiert. Während des einmal wöchentlich stattfindenden Bildungsunterrichts eignen und erweitern die Teilnehmenden ihre Grundkompetenzen (Lesen und Schreiben) im Fach Deutsch. Die Kursteilnehmenden sollen sich während und nach Abschluss des Kurses in Bezug auf die sprachlich kommunikativen Anforderungen in der Arbeitswelt (Begrüssung, Verabschiedung, Vorstellung, Höflichkeitsformen etc.) sicherer fühlen und diese korrekt ausführen können. Sie kennen sprachliche Grundlagen und können sich mündlich und schriftlich ausdrücken.

Die Teilnehmenden erhalten nach Abschluss des Kurses eine Kursbestätigung.

FINANZIELLES

- Programmkosten: CHF 2'100.00 (100 %-Pensum) / CHF 1'500.00 (50 %-Pensum)
- Bei Abbruch in der 1. oder 2. Woche verrechnen wir die Hälfte der Programmkosten
- Bei Abbruch ab der 3. Woche verrechnen wir die vollen Programmkosten
- Bei Nichtantritt verrechnen wir eine Pauschale von CHF 400.-
- Die Preise sind jeweils für einen Monat berechnet

VORAUSSETZUNGEN

- Kostengutsprache
- Es gibt keine Vorgaben zum Sprachniveau. Die Personen sind motiviert an Ihren Sprachkenntnissen zu arbeiten und die Grundkompetenzen des ersten Arbeitsmarktes kennen zu lernen.
- Ab einem Monat buchbar, empfohlen wird eine Dauer von mindestens drei Monaten.

AUFTRAGSVERHÄLTNIS

Während dem AMI-Programm besteht kein Arbeitsverhältnis und den Programmteilnehmenden wird kein Lohn ausbezahlt.

Die Programmkosten werden jeweils Ende Monat in Rechnung gestellt. Tritt die Person nach dem Anstellungsverfahren nicht ins Programm ein, verrechnen wir eine Pauschale für unsere Aufwände. Eine fristlose Kündigung aus disziplinarischen Gründen ist jederzeit möglich.

EINSATZMÖGLICHKEITEN

Die TRINAMO AG bietet in all ihren Werkstätten und Betrieben in Aarau, Möhlin, Baden/Wettingen, Lenzburg, Rombach, Gebenstorf, Frick und Wohlen diverse Einsatzmöglichkeiten für die Programmteilnehmenden. Die Ressourcen der Teilnehmenden werden dabei genauso berücksichtigt wie die Wünsche der zuweisenden Stellen.

ÜBER UNS

Die Sozialfirma TRINAMO AG ermöglicht insbesondere erwerbslosen und psychisch beeinträchtigten Menschen eine langfristige Integration und Reintegration in den Arbeitsmarkt und in die Gesellschaft. Als führendes Sozialunternehmen fördern wir die individuellen Kompetenzen der Klienten in umfassender Weise, professionell und sozial. Verlieren Menschen die Arbeitsstelle, fallen sie oftmals aus dem geregelten Tagesablauf, verlieren soziale Kontakte und die finanzielle Unabhängigkeit. Folgen die Aussteuerung und die Abhängigkeit von der Sozialhilfe, ist unsere professionelle Unterstützung gefordert. Unsere Programme sind auf die unterschiedlichen Anforderungsprofile ausgerichtet.

KONTAKTPERSONEN

Aarau / Baden / Wettingen / Frick

Rombach / Lenzburg / Gebenstorf

Wohlen

Möhlin

Nicole Schwarzenbach

Wässermattstrasse 8

5001 Aarau

062 834 51 07

079 753 49 39

nicole.schwarzenbach@trinamo.ch

Claire Hungerbühler

Gewerbering 25

5610 Wohlen

056 619 52 20

079 428 39 41

claire.hungerbuehler@trinamo.ch

Markus Kaiser

Industriestrasse 18

4313 Möhlin

061 855 93 90

079 478 02 95

markus.kaiser@trinamo.ch